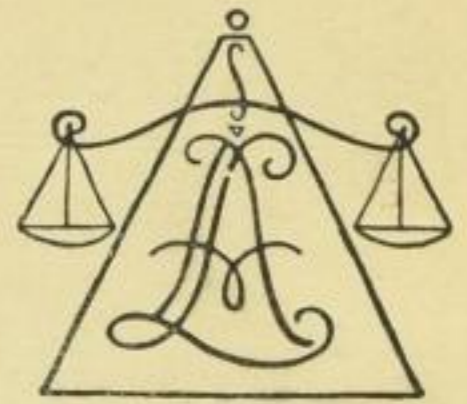


Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



☐

Nur hier angezeigt!

Eine hochaktuelle Broschüre!

Zur Versendung liegt bereit und nur auf Bestellung versendet wird:

Lothar Engelbert Schücking
Demokratische Betrachtungen

Preis geheftet 80 Pfennige

Der „Fall Schücking“ ist für die preussische Bureaokratie erledigt. Das preussische Oberverwaltungsgericht hat dem bekannten früheren Bürgermeister von Husum zum Dank dafür, daß er in seinen Schriften für die Rechte der Selbstverwaltung der Gemeinden eintrat und den schädlichen Einfluß aufdeckte, den der ganz auf die konservative Partei zugeschnittene Verwaltungsapparat zum Nachteil aller freiheitlichen Bestrebungen ausübt, nachdem er bereits aus dem Amte geschieden war, die Berechtigung, den Titel Bürgermeister zu führen, sowie einen etwaigen Pensionsanspruch aberkannt. Der Bureaokratismus hat also gesiegt. Und wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, daß Schücking mit seiner Behauptung, der preussische Verwaltungskörper sei lediglich ein williges Werkzeug in den Händen der preussischen Reaktion, recht hatte: — seine Verurteilung ist der beste Beweis. Aber der Bureaokratismus hat damit eine Feder freigemacht, die dem Geiste der Reaktion hart zu Leibe rücken wird. Seine vorliegende Broschüre: „Demokratische Betrachtungen“ zeigt uns, daß die Sache der Freiheit und des Fortschritts einen neuen tapferen Vorkämpfer gewonnen hat. Gerade in diesen Tagen, wo man erfreulicherweise am Werk ist, die zersplitterten Kräfte aller Demokraten und wirklich Liberalen in einer Partei zum Sturmangriff gegen den konservativ-kerikalen Block zu sammeln, sollen uns Schückings „Demokratische Betrachtungen“ hochwillkommen sein.

Zu erneuter Verwendung empfehle ich Ihnen heute, wo Schückings Name in aller Mund ist, ☐ dessen früher erschienene Broschüre:

Die Mißregierung der Konservativen
unter Kaiser Wilhelm II.

Preis geheftet 1 Mark

München, Ende September 1909